

PÄDAGOGISCHE ANTHROPOLOGIE IM WIDERSTREIT

Genese und Versuch einer Systematik

von

Walter Braun

Inhalt

Vorwort	7
1. Vom Elend der Pädagogischen Anthropologie	9
2. Die psychologisierende Geschichtlichkeit Diltheys.	17
3. Geschichtlichkeit als ontischer und ontologischer Faktor.	22
4. Die Pädagogische Anthropologie im Verhältnis zu den Regionalanthro- pologien.	28
5. Die anthropologische Fragestellung in der Nachfolge Diltheys.	38
5.1 Herman Nohl	38
5.2 Werner Loch	42
5.3 Otto Friedrich Bollnow.	45
5.4 Heinrich Roth	50
5.5 Josef Derbolav.	53
5.6 Herbert Zdarzil.	57
6. Von der »offenen Frage« zum »weltoffenen Wesen«.	60
6.1 Arnold Gehlen.	62
6.2 Adolf Portmann.	65
6.3 Helmuth Plessner.	68
6.4 Zusammenfassung	72
7. Pädagogische Anthropologie als die Summation von Menschenbildern (Lassahn - März - Scheuerl).	75
8. Pädagogische Anthropologie als Weltbezug.	79
8.1 Martinus J. Langeveld	79
8.2 Karl Dienelt	81
8.3 Karl-Heinz Dickopp.	85
9. Das In-der-Welt-Sein des Menschen als anthropologische Struktur	87
10. Sinn als zentrales Anliegen einer Pädagogischen Anthropologie.	98
10.1 Das Nationale als Bereich der Sinngebung	103
10.2 Spiel und Arbeit als Grundweisen der Sinngebung	106
Literatur	110
Personenregister.	117
Sachregister.	119